

Der neue Präsident des Landgerichts Rottweil heißt Florian Diekmann

Pressemitteilung (pm)

16. Juli 2024



Florian Diekmann ist neuer Präsident des Landgerichts Rottweil und folgt damit Dr. Dietmar Foth, der Ende Februar 2024 in den Ruhestand getreten ist. Die Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges überreichte am gestrigen Montag Diekmann im Rahmen einer kleinen Feierstunde seine Ernennungsurkunde.

Zum Amtsantritt gratulierte die ihm Ministerin und wünschte ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Freude. Florian Diekmann war zuletzt Präsident des Landgerichts Hechingen. Das geht aus einer Mitteilung des Justizministeriums hervor

Florian Diekmann war demnach 2016 Leiter des Personalreferats im Justizministerium, wo er insbesondere die Bereiche Personalgewinnung und -entwicklung, die Führungskräftefortbildung sowie die Einführung der elektronischen Personalakte

verantwortete. Ab 2017 war er Richter am Oberlandesgericht Stuttgart, wo er sich insbesondere bei der Gründung des Stuttgart Commercial Court verdient machte, wo er den Vorsitz im neuen 21. Zivilsenat („Commercial Court of Appeal“) übernahm. Am Landgericht Hechingen hat er unter anderem den Einsatz von KI-Systemen für die Unterstützung richterlicher Arbeit sowie die bundesweit erste Pilotierung des neuen Textsystems bk.text in der Justiz erfolgreich vorangetrieben.

Ministerin Gentges sagte: „Hochkompetent, innovativ und nahbar steht Florian Diekmann für eine moderne, zugewandte und transparente Justiz. Er steht Neuerungen nicht nur aufgeschlossen gegenüber, sondern engagiert sich in vorbildlicher Weise bei der Entwicklung und Pilotierung neuer IT-Systeme und Fachanwendungen, die Kolleginnen und Kollegen in der ganzen Justiz bei ihrer Arbeit unterstützen sollen. In all seinen vielfältigen Verwendungen hat Florian Diekmann nicht nur seine außergewöhnliche Flexibilität gezeigt, sondern sich vor allem in vorbildlicher Weise für die Justiz und ihre wichtigen Anliegen eingesetzt. Das Landgericht Rottweil erhält mit ihm einen ausgezeichneten Leiter.“

Florian Diekmann begann seine Justiztätigkeit 2005 bei der Staatsanwaltschaft Mannheim und sodann beim Landgericht Mannheim. 2007 erfolgte die Abordnung an das Justizministerium, wo er in der Zentralstelle persönlicher Referent des Ministers war und im Juni 2008 die Funktion des stellvertretenden Zentralstellenleiters übertragen wurde. 2011 erfolgte die Erprobungsabordnung ans Oberlandesgericht Stuttgart.

Danach war Florian Diekmann am Landgericht Stuttgart in einer großen Strafkammer eingesetzt, bevor er wieder an das OLG Stuttgart wechselte. Er war in verschiedenen Straf- und Zivilsenaten eingesetzt und wurde 2013 Präsidialrichter. Er betreute die PEBB§Y-Vollerhebung und war stellvertretender Pressesprecher. 2016 wurde er erneut an das Justizministerium abgeordnet und war Leiter des Personalreferats I 1. Er kehrte 2017 zum OLG Stuttgart zurück und wurde zugleich Leiter des IuK-Fachzentrums Justiz. Im Jahr 2021 wurde ihm das Amt des Präsidenten des LG Hechingen übertragen.